

Inhaltsverzeichnis

23.03.2017 Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel

Sitzungsdokumente

Einladung Ausschüsse
Niederschrift ö. ASS 10.01.2017

Vorlagendokumente / Antragsdokumente

Top Ö 5	Vorstellung der Schulleiterin der Herseler-Werth-Schule / Gem. Grundschule	Vorlage: 163/2017-5
	Vorlage	
Top Ö 6	Bauprojekt Heinrich-Böll-Sekundarschule Merten	Vorlage: 194/2017-6
	Vorlage	
	Vorlage: 194/2017-6	Vorlage: 194/2017-6
	Zeitplan	
Top Ö 8	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen und Die Linke vom 12.12.2016 betr. Nachhaltige Maßnahme zur Steigerung der Biodiversität beim Straßenbegleitgrün mit zusätzlicher Begleitbeschriftung als Lernoption	Vorlage: 043/2017-5
	Vorlage	
	Vorlage: 043/2017-5	Vorlage: 043/2017-5
	Antrag	

Einladung



Sitzung Nr.	19/2017
ASS Nr.	2/2017

An die Mitglieder
des **Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel**
der Stadt Bornheim

Bornheim, den 06.03.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel** der Stadt Bornheim lade ich Sie herzlich ein.
Die Sitzung findet am **Donnerstag, 23.03.2017, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2**, statt.
Die Tagesordnung habe ich im Benehmen mit dem Bürgermeister wie folgt festgesetzt:

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 1/2017 vom 10.01.2017	
5	Vorstellung der Schulleiterin der Herseler-Werth-Schule / Gem. Grundschule	163/2017-5
6	Bauprojekt Heinrich-Böll-Sekundarschule Merten	194/2017-6
7	Bildung von Eingangsklassen an den Grundschulen im Schulträgerbereich der Stadt Bornheim zum Schuljahr 2017/2018	195/2017-5
8	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen und Die Linke vom 12.12.2016 betr. Nachhaltige Maßnahme zur Steigerung der Biodiversität beim Straßenbegleitgrün mit zusätzlicher Begleitbeschriftung als Lernoption (ASS 10.01.2017)	043/2017-5
9	Mitteilung betr. Zukunftswerkstatt 2016	120/2017-5
10	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	
11	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	190/2017-1
12	Anfragen mündlich	

	<u>Nicht-öffentliche Sitzung</u>	
13	Vergabe eines Nachtragsauftrages zum Bau des Übergangswohnheimes am Standort Sechtemer Weg	169/2017-1
14	Bauprojekt Heinrich-Böll-Sekundarschule Merten / Vergabe an einen Totalunternehmer	193/2017-6
15	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	191/2017-1
16	Anfragen mündlich	

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet: Wilfried Hanft
 (Vorsitzende/r)

beglaubigt:


(Verwaltungsfachwirt)

Verwaltungsvertreter

Bach, Bernhild
Cugaly, Ralf
Eul, Christa
Kaufhold, Hannah
Meskes-Außem, Marita
Over, Willi
Rollinger, Bilijana
von Bülow, Alice Beigeordnete

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Becker, Christoph	Gesamtschule
Burghoff Hernández, Maximilian	Jugendparlament
Föhmer, Franziska Dr.	Förder-/Verbundschule
Grote, Martin	Katholische Kirche
Krüger, Ute	SPD-Fraktion
Lauer, Andrea	Schulleiter
Müller, Marc	CDU-Fraktion
Rothkegel, Gisela	Inklusionsbeauftragte
Schnitker, Michelle	Fraktion-DIE LINKE
Schoeneberg, Robert Dr.	Hauptschule
Sonntag, Simon	Stadtschülervertretung
Velten, Konrad	CDU-Fraktion
Zander, Steffen	FDP-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 62/2016 vom 06.10.2016 und Nr. 71/2016 vom 22.11.2016	
5	Erstellung eines Schulentwicklungsplanes für die städtischen Schulen im Stadtgebiet Bornheim	055/2017-5
6	Mittelverwendung "Gute Schule 2020"	060/2017-5
7	Beratung des Haushaltes 2017/2018 in den Fachausschüssen	904/2016-2
8	Arbeitsplätze für Flüchtlinge	965/2016-11
9	Antrag der FDP-Fraktion vom 07.12.2016 betr. Spielgeräte auf den Schulhöfen der Grundschulen	030/2017-5
10	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen und Die Linke vom 12.12.2016 betr. Nachhaltige Maßnahme zur Steigerung der Biodiversität beim Straßenbegleitgrün mit zusätzlicher Begleitbeschriftung als Lernoption	043/2017-5
11	Mitteilung betr. Schulstatistik 2016/2017	023/2017-5
12	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	
13	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	006/2017-1
14	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt, den Tagesordnungspunkt 12 nach Tagesordnungspunkt 5 zu behandeln.

Stimmenverhältnis:
- Einstimmig -

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1-5, 12, 6-11, 13, 14.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Mündliche Einwohnerfrage

des Herrn Korts aus Merten betr. Sozialamt

Kann die Koordination der Zusammenarbeit gefördert werden, um Entscheidungen schneller darzustellen?

Wenn ja, was ist diesbezüglich angedacht?

Wenn nein, gibt es Möglichkeiten dies einzurichten?

Antwort:

Um welche Art von Entscheidungen handelt es sich?

Antwort des Herrn Korts

Um eine Entscheidung der Kostenübernahme der Unterkunft.

Antwort:

Bei persönlichen Fällen sollte ein Termin bei der Verwaltung vereinbart werden, damit dieses geklärt werden kann.

Herr Over, Amtsleiter des Sozialamtes bietet Herrn Korts an, mit ihm einen Termin zu vereinbaren, damit die Problematik im Allgemeinen und auch im Einzelfall besprochen werden kann.

4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 62/2016 vom 06.10.2016 und Nr. 71/2016 vom 22.11.2016	
----------	---	--

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel erhebt gegen den Inhalt der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 62/2016 vom 06.10.2016 und Nr. 71/2016 vom 22.11.2016 keine Einwände.

5	Erstellung eines Schulentwicklungsplanes für die städtischen Schulen im Stadtgebiet Bornheim	055/2017-5
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beauftragt die Verwaltung mit der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die städtischen Schulen auf dem Stadtgebiet Bornheim.

- Einstimmig -

6	Mittelverwendung "Gute Schule 2020"	060/2017-5
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt Kenntnis von dem vorgelegten Maßnahmenpaket zum Programm "Gute Schule 2020" und empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, wie folgt zu beschließen:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt das vorgelegte Maßnahmenpaket zum Programm "Gute Schule 2020" zu Kenntnis und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt das vorgelegte Maßnahmenpaket zum Programm "Gute Schule 2020" zu Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Schuldendiensthilfen bei der NRW.Bank zur Finanzierung der konsumtiven Maßnahmen zu beantragen.

- Einstimmig -

Fraktion	Nr.	Anfrage oder Antrag	Produktgruppe	Seite im HPI	Inhalt (Anfrage, Antrag), Erläuterungen, Antworten und Stellungnahmen sowie Beschlus-entwürfe der Verwaltung
FDP	15a	Antrag	1.01.17 Inklusion und Demographie	104	Antrag: Aufwendungen für die Weiterentwicklung des Aktionsplanes "Inklusion in Bornheim" 20.000 € streichen
					Der Antrag wurde von der FDP-Fraktion zurückgezogen
FDP	16	Antrag	1.01.17 Inklusion und Demographie	105	Antrag: Investitionsmaßnahme Umsetzung demographisches Entwicklungskonzept streichen Ist erledigt.

AM Heller bittet bis zur HA-Sitzung zu klären, woraus sich die Differenz von 4 Mio Euro ergibt (Transferaufwendungen).

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt die Anfragen und Anträge zum Haushaltsplanentwurf 2017 / 2018 und die Antworten bzw. Stellungnahmen der Verwaltung hierzu zur Kenntnis.

Darüber hinaus nimmt der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel die verwaltungsseitigen Änderungen der Haushaltsansätze des Haushaltsplanentwurfes 2017/2018 zur Kenntnis und empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Änderungen:

Fraktion	Nr.	Anfrage oder Antrag	Produktgruppe	Seite im HPI	Inhalt (Anfrage, Antrag), Erläuterungen, Antworten und Stellungnahmen sowie Beschlus-entwürfe der Verwaltung
UWG	19	Antrag	neues Produkt bzw. neue Produktgruppe		<p>Antrag: Wir wiederholen hiermit noch einmal unseren Antrag den Bereich "Flüchtlinge" in den Folgejahren in einem gesonderten Produkt bzw. einer neuen zusätzlichen Produktgruppe auszuweisen.</p> <p>Beschluss:: Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beauftragt die Verwaltung, zur Darstellung der Erträge und Aufwendungen für die Flüchtlingsbetreuung eine gesonderte Produktgruppe 1.05.03 "Asylleistungen" einzurichten.</p>
					22 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, LINKE) 01 Stimme gegen den Beschluss (Horch)
FDP	15b	Antrag	1.01.17 Inklusion und Demographie	104	Antrag: Externe Begleitung der 2. und 3. Phase des demographischen Entwicklungskonzeptes 2017: 80.000 €, 2018: 50.000 €, streichen
CDU	29	Antrag	1.01.17 Inklusion und Demographie	104	Antrag: Die Verwaltung wird beauftragt, die Mittel für das Projekt 'Demographischer Wandel' vorerst zu streichen und anstelle dessen die Mittel für den Seniorenbeirat und das Jugendparlament jeweils zu verdoppeln. Die zuständige Demographie-Beauftragte soll zukünftig bei allen Entwicklungen in der Stadt Bornheim Stellungnahmen in Bezug auf den demographischen Wandel für die entsprechenden Ausschüsse abgeben (StEA, ASS, JHA).
Grüne	5	Antrag	1.01.17 Inklusion und Demographie	104	Antrag: Demographischer Wandel stellt aus unserer Sicht ein strategisches Handlungsfeld dar. Allerdings sollten Ausgaben gezielt und ergebnisorientiert erfolgen. Wie erklären sich die angesetzten Kosten für externe Begleitung? Da aus dem Haushalt 2015/2016 keine Ergebnisse zur 1. Phase vorliegen, sind diese Positionen ebenso wie der externe Dienstleister zu hinterfragen. Der Bürgermeister wird beauftragt, ein klares Ergebnisziel für die Phasen zu definieren mit Zielstellung und Business Case und den Rat bzw. den bezogenen Ausschuss bei der Zielsetzung, dem Terminplan und der Auswahl des Dienstleisters einzubeziehen. Die Mittel sind im Haushalt so mit einem Sperrvermerk zu versehen, dass die Mittel nur freigegeben werden, wenn die oben genannte Zielstellung

Fraktion	Nr.	Anfrage oder Antrag	Produktgruppe	Seite im HPI	Inhalt (Anfrage, Antrag), Erläuterungen, Antworten und Stellungnahmen sowie Beschlussentwürfe der Verwaltung
					vorliegt.
					<p>Die CDU-Fraktion schließt sich dem Antrag der FDP-Fraktion an.</p> <p>Beschluss: Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel streicht die Mittel Externe Begleitung der 2. und 3. Phase des demographischen Entwicklungskonzeptes 2017: 80.000 €, 2018: 50.000 €</p> <p>15 Stimmen für den Beschluss (CDU, UWG, FDP, LINKE, Horch) 08 Stimmen gegen den Beschluss (SPD, B90/Grüne)</p>
Grüne	16	Antrag	1.03 Schulträgeraufgaben	147	<p>Antrag: Der BM wird beauftragt, eine deutliche Erhöhung der Sekretärinnen-Stunden an Grundschulen vorzunehmen und die Mittel, bzw. Stellen im Haushalt 2017/2018 einzustellen. Eine Erhöhung ist dringend geboten, da</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. durch die zusätzlichen Herausforderungen durch Inklusion neue Aufgabengebiete hinzugekommen sind. 2. durch die zusätzlichen Herausforderungen durch Integration von Flüchtlingskindern eine Vielfalt von Aufgaben und Regelungsbedarf zwischen vielen verschiedenen Institutionen, Klärung von Fragen etc. hinzugekommen sind. 3. für beide SchülerInnengruppen eine Vielzahl neuer Abfragen durch Schulamt und Kommune auf die Sekretariate einströmen. <p>Darüber hinaus müssen die Sekretariate an jedem Morgen ab 8 Uhr besetzt sein, um einen reibungslosen Ablauf und die Sicherheit der SchülerInnen auf dem Weg zur Schule, durch tägliche Entgegennahme von Krankmeldungen und Überprüfung der Anwesenheit, zu garantieren. Folgende Sekretariate sind noch nicht täglich besetzt: Merten, Rösberg, Waldorf, Walberberg, Sechtem, Roisdorf. Bei der Bemessung der Stundenzahl darf darüber hinaus die SchülerInnenmenge nur anteilig gewichtet werden. Eine große Rolle muss die individuelle Struktur einer Schule spielen, das heißt die Berücksichtigung der Kriterien, die einen erhöhten organisatorischen Zeitaufwand bedeuten: * jahrgangsübergreifender Unterricht erfordert ein deutliches Mehr an organisatorischen Bu-</p>

Fraktion	Nr.	Anfrage oder Antrag	Produktgruppe	Seite im HPI	Inhalt (Anfrage, Antrag), Erläuterungen, Antworten und Stellungnahmen sowie Beschlus- entwürfe der Verwaltung
					<p>chungsabläufen</p> <ul style="list-style-type: none"> * Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf müssen aktualisiert gelistet und die Anträge bearbeitet und versendet werden * Flüchtlingskinder erfordern spezielle ständig aktualisierte Kontaktlisten * sonstige Kinder mit Migrationshintergrund * "BUT-Kinder" <p><u>Beschluss:</u> Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung und beauftragt die Verwaltung im neuen Schuljahr dem Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel über die Umsetzung zu berichten.</p> <p>Einstimmig</p>
CDU	30	Antrag	1.03.07 Sonst. schulische Aufgaben	167	<p><u>Antrag:</u> Die Verwaltung wird beauftragt, für die Jahre 2018 ff. Haushaltsmittel für die Weiterführung der Schulsozialarbeit einzuplanen.</p> <p><u>Beschluss:</u> Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beauftragt die Verwaltung für die Jahre 2018 ff. Haushaltsmittel förderunabhängig für die Weiterführung der Schulsozialarbeit einzuplanen.</p> <p>Einstimmig</p>
FDP	-	Antrag	1.05.02 Soziale Einrichtungen	194	<p><u>Antrag:</u> Erhebung einer Kennzahl "Flüchtlingskostendeckung".</p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Die Verwaltung hat keine Bedenken, wie beantragt zu beschließen. Zwischenzeitlich liegt ein KGSt-Bericht 04/2016 "Kommunales Flüchtlingsmanagement - Leitfaden für die Kostenrechnung" vor, welcher auch Kostenrechnungsmodelle aus der Praxis enthält. Die Verwaltung wird auf dieser Grundlage und mit den Daten des aufzustellenden Jahresabschlusses 2016 einen Vorschlag für</p>

Fraktion	Nr.	Anfrage oder Antrag	Produktgruppe	Seite im HPI	Inhalt (Anfrage, Antrag), Erläuterungen, Antworten und Stellungnahmen sowie Beschlüsse der Verwaltung
					<p>eine solche Kennzahl entwickeln und dem Haupt- und Finanzausschuss im ersten Quartal 2017 berichten.</p> <p>Beschluss: Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, wie folgt zu beschließen:</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung und beauftragt die Verwaltung, eine Kennzahl "Flüchtlingskostendeckung" zu erheben.</p> <p>Einstimmig</p>
Grüne	10	Antrag	1.05.02 Soziale Einrichtungen	194	<p>Antrag: Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Zukunftswerkstatt Integration & Partizipation zu planen und in 2017 durchzuführen. Für die Kosten sind mit 7.500 € im Haushalt einzustellen. Die Durchführung kann aus Kostengründen auch in Bornheim, z.B. in der Jugendakademie stattfinden. Ferner ist zu prüfen, ob eine alternierende Durchführung der eingeführten Zukunftswerkstatt Bildung/Inklusion mit der neu aufzusetzenden Zukunftswerkstatt Integration & Teilhabe sinnvoll ist.</p> <p>Beschluss: Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung und beauftragt die Verwaltung, das Thema „Integration & Partizipation“ in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel vorzustellen.</p> <p>Einstimmig</p>
UWG	10	Antrag	1.08.02 Bäder	239	<p>Antrag: Unter Einbeziehung der geschätzten Angaben des SBB, der Afa u. der internen Leistungsbeziehung ergibt sich für das HFB in den Jahren 2017 u. 2018 ein Verlust von rd. 875.000 €. Wir beantragen daher eine Kostenermittlung für den Transport und die Kosten für den Schwimmunterricht in einem benachbarten Schwimmbad.</p>

Fraktion	Nr.	Anfrage oder Antrag	Produktgruppe	Seite im HPI	Inhalt (Anfrage, Antrag), Erläuterungen, Antworten und Stellungnahmen sowie Beschlüsse der Verwaltung
					<p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Alle 12 städtischen Schulen nehmen mit insgesamt 774 Schülerinnen und Schülern am Schulschwimmen teil. Kosten 2015: rund 200.000 € Der Transport erfolgt durch Sonderfahrten, die von der Fa. Tücks im Rahmen des Vertrages für den Schülerspezialverkehr pauschal abgerechnet werden. Für das AvH-Gymnasium, die Europaschule und die Grundschule Bornheim ist ein Bustransfer wegen der Nähe zum Schwimmbad nicht erforderlich. Im Zusammenhang mit der Anfrage der UWG-Fraktion wurden die Schwimmbäder der Nachbarkommunen aus Brühl, Wesseling und Bonn nach freien Schwimmkapazitäten abgefragt. Alle infrage kommenden Bäder können keine ausreichenden Kapazitäten für das Schulschwimmen Bornheimer Schüler zur Verfügung stellen.</p> <p><u>Beschluss:</u> Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung.</p> <p>Einstimmig</p>

8	Arbeitsplätze für Flüchtlinge	965/2016-11
----------	--------------------------------------	--------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung.

- Einstimmig -

9	Antrag der FDP-Fraktion vom 07.12.2016 betr. Spielgeräte auf den Schulhöfen der Grundschulen	030/2017-5
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Soziales und demographischen Wandel nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

- Einstimmig -

10	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen und Die Linke vom 12.12.2016 betr. Nachhaltige Maßnahme zur Steigerung der Biodiversität beim Straßenbegleitgrün mit zusätzlicher Begleitbeschriftung als Lernoption	043/2017-5
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel vertagt den Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung.

- Einstimmig -

11	Mitteilung betr. Schulstatistik 2016/2017	023/2017-5
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

AM Meier

bittet bei der Klassenbildung, KGS Bornheim, Klasse 3, 4 anstatt 3 und bei Insgesamt 14 anstatt 13 einzusetzen.

Antwort:

Dies wird entsprechend korrigiert.

AM Scheuer

bittet bei der Klassenbildung, KGS Roisdorf, Klasse 3, 3 anstatt 2 und bei Insgesamt 10 anstatt 9 einzusetzen.

Antwort:

Dies wird entsprechend korrigiert.

AM Kretschmer

Kann dem Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel die Raumplanung der Schulen vorgelegt werden?

Antwort:

Dies wird zugesagt.

12	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	
-----------	---	--

Frau Meskes-Außem berichtet über den aktuellen Sachstand der Baumaßnahmen an städtischen Schulen

1. GS Bornheim, Erneuerung des Hallenbodens

2. GS Sechtem, Erneuerung des Hallenbodens
3. Verbundschule Uedorf, Erneuerung des Daches
4. AvH-Gymnasium, Instandsetzung der Akustik in der Mensa
5. Europaschule, Erweiterung, Sanierung des Bestandes und der Turnhalle
6. Sekundarschule Merten, Erweiterung, eventl. Beginn Ende des Jahres
7. GS Walberberg, letzter Bauabschnitt, Fertigstellung Ende März

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

AM Kleinekathöfer betr. Turnhallenboden in Bornheim, Schäden durch die Fremdnutzung
Kann die Stadt damit rechnen, dass diese Kosten vom Land erstattet werden?

Antwort:

Voraussichtlich wird nur der Teil der Schäden erstattet, der durch die Flüchtlingsunterbringung verursacht wurde. Die Beschädigungen am Oberboden und an den Wänden wurden geltend gemacht, die Vorschäden am Schwingboden lassen sich nicht auf die Flüchtlingsunterbringung zurückführen.

AM Müller

Wann wird das Forum in Merten eröffnet?

Antwort:

Vermutlich Ende Februar 2017.

AM Heller betr. Anträge zur Mittelverwendung „Gute Schule“, Prioritätensetzung
Kann der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel für die Folgejahre bei der Mittelverwendung beteiligt werden?

Antwort:

Bei dem Paket für 2017 wurden auf Grund von Zeitnot Maßnahmen aufgestellt, die zeitnah angegangen werden konnten.

Für die nächsten Jahre kann unter Einbeziehung der Gremien erarbeitet werden, was auf den Weg gebracht werden soll.

AM Kretschmer betr. Erstattungsbeträge bezüglich der GS Bornheim

Wo fließen eventl. Erstattungsbeträge hin?

Antwort:

Die fließen erstmal in die Kasse der Stadt und reduzieren den Forderungsbestand.

AM Schmitz

War bei dem Hallenboden ein status quo gemacht worden, wie der Zustand des Hallenbodens vor der Fremdnutzung war, damit dementsprechend vom Land eine Erstattung gefordert werden kann?

Antwort:

So wurde dies gehandhabt.

AM Meier betr. Optimierung der Vernetzung der EDV, teilweise handlungsunfähig
Wann kann man damit rechnen, dass dies optimiert wird?

Antwort:

Die Umsetzung des Medienentwicklungskonzeptes wird von der IT-Abteilung durchgeführt und dort derzeit erarbeitet.

Die Ausbaupläne werden mitgeteilt.

AM Scheuer Problem liegt nicht bei der IT-Abteilung, Verkabelungen fehlen
Warum nimmt das Amt 6 keine Verkabelungen vor?

Antwort:

Das Problem wurde erkannt und es ist beabsichtigt, unter Beteiligung des Amtes 6, die Verkabelung durch ein externes Unternehmen durchführen zu lassen.

Dies soll zeitnah erfolgen.

AM Dubois betr. Mittelverwendung Gute Schule,

In welchem Jahr befindet man sich bei der Mittelverwendung?

Sind die 1,3 Mio Euro des Maßnahmenpaketes ein Viertel oder die Hälfte des Gesamtpaketes?

Antwort:

Das Programm läuft über 4 Jahre (2017, 2018, 2019 und 2020) mit jeweils ca. 785.000 Euro.

Die 1,3 Mio Euro wären die Hälfte der Gesamtfördersumme, die das Land als Schuldendiensthilfe zugesteht.

13	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	006/2017-1
-----------	---	-------------------

Keine.

14	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

Keine.

Ende der Sitzung: 20:07 Uhr

gez. Wilfried Hanft
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung

Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	23.03.2017
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	163/2017-5
Stand	13.02.2017

Betreff Vorstellung der Schulleiterin der Herseler-Werth-Schule / Gem. Grundschule

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Sachverhalt

Mit Wirkung vom 01.02.2016 wurde Frau Julia Wittmann von der Bezirksregierung Köln mit der Wahrnehmung der Aufgaben der Schulleiterin an der Herseler-Werth-Schule / Gem. Grundschule beauftragt.

Die Besetzung der Schulleiterstelle wurde bereits in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel vom 11.11.2015, Vorlage Nr. 665/2015-4, behandelt. Frau Wittmann konnte wegen der Inanspruchnahme von Mutterschutz an dieser Sitzung nicht teilnehmen.

Die kommissarische Wahrnehmung der Schulleitung wurde Frau Olivia Ludwig übertragen, die inzwischen als Konrektorin in Hersel tätig ist.

Zwischenzeitlich hat Frau Wittmann ihre Beschäftigung als Schulleiterin an der Gem. Grundschule Hersel aufgenommen. Frau Wittmann wird sich in der Sitzung am 23.03.2017 persönlich vorstellen.

Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	23.03.2017
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	194/2017-6
-------------	------------

Stand	02.03.2017
-------	------------

Betreff Bauprojekt Heinrich-Böll-Sekundarschule Merten

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demografischen Wandel

1. beauftragt die Verwaltung, das Vergabeverfahrens auf der Grundlage des vorgelegten Zeitplanes weiterzuführen,
2. beschließt, in das Bewertungsgremium zur Wertung der Angebote und zur Vorbereitung der Entscheidung im Ausschuss, jeweils zwei von den Fraktionen zu benennende Mitglieder zu entsenden.

Sachverhalt

1. Ausgangspunkt:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demografischen Wandel hatte in seiner Sitzung vom 21.06.2016 zur Erweiterung der Heinrich-Böll-Sekundarschule Merten beschlossen,

1. die Planungen zur Umsetzung gemäß dem Raumprogramm und dem Planungskonzept vom 12.05.2016 fortzusetzen,
2. die Verwaltung zu beauftragen, ein Planungsbüro für die Erarbeitung einer Funktionalausschreibung zu suchen.

Auf die Vorlage 430/2016-6 wird verwiesen.

In seiner Sitzung am 07.09.2016 hat der Ausschuss für Schule, Soziales und demografischen Wandel beschlossen, den Auftrag für einen externen Dienstleister zur Vorbereitung und Durchführung einer Funktionalausschreibung zur Erweiterung der Heinrich-Böll-Sekundarschule Merten an das Ingenieurbüro Schüßler Plan, Köln, zu vergeben (Vorlage 582/2016-1).

Zur vergaberechtlichen Beratung ist eine Anwaltskanzlei beauftragt worden.

Bei dem Vergabeverfahren zur Erweiterung der Heinrich-Böll-Sekundarschule Merten handelt es sich um einen Teilnahmewettbewerb mit anschließender freihändiger Vergabe, also ein zweistufiges Vergabeverfahren.

Der Teilnahmewettbewerb ist mit der Bekanntmachung am 18.11.2016 gestartet.

2. Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs

Zum Bewerbungsschluss am 20.12.2016 lagen 6 Teilnahmeanträge vor. Das Ingenieurbüro Schüßler Plan hat die Teilnahmeanträge anhand der Wertungskriterien geprüft. 4 Bewerber sind in die engere Auswahl gekommen. Die Verwaltung berichtet darüber in nicht-öffentlicher Sitzung (Vorlage 193/2017-6).

3. Zweite Stufe des Vergabeverfahrens

Die Fa. Schüßler Plan hat in Abstimmung mit der Schulleitung und der Verwaltung die Funktionale Leistungsbeschreibung und die Wertungsmatrix erarbeitet. Gleichzeitig hat die Anwaltskanzlei nach Abstimmung mit der Verwaltung den Totalunternehmervertrag erarbeitet.

Die Funktionale Leistungsbeschreibung, der Totalunternehmervertrag und die Wertungsmatrix sind aus vergaberechtlichen Gründen Anlagen der Sitzungsvorlage im nicht-öffentlichen Teil (Vorlage 193/2017-6).

In der zweiten Stufe des Vergabeverfahrens sind die geeigneten Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufzufordern. Bestandteile der Ausschreibungsunterlagen sind die Funktionale Leistungsbeschreibung, der Totalunternehmervertrag und die Wertungsmatrix. Diese Dokumente sind für den weiteren Verlauf des Vergabeverfahrens bindend. Das gilt auch für die Auswertung der Angebote.

Die Submission ist für den 30.06.2017 vorgesehen.

Die Angebote werden vom Ingenieurbüro rechnerisch und fachtechnisch geprüft. Anschließend werden die Angebote von den Bietern in einem Bewertungsgremium vorgestellt. Das Bewertungsgremium erarbeitet evtl. notwendige Anpassungen. Diese sollen von den Bietern in das Angebot eingearbeitet werden. Die endgültige Angebotsabgabe ist für den 29.09.2017 vorgesehen.

Diese Angebote werden von einem Bewertungsgremium mit Hilfe der Wertungsmatrix bewertet. Damit wird die Entscheidung für den Ausschuss für Schule, Soziales und demografischen Wandel vorbereitet.

Die Verwaltung schlägt vor, für das Bewertungsgremium jeweils zwei Vertreterinnen bzw. Vertreter der Fraktionen zu benennen. Im Übrigen besteht das Gremium aus der Schulleiterin, dem Bürgermeister sowie vom Bürgermeister benannten, beratenden Vertreterinnen bzw. Vertretern der Verwaltung (Erster Beigeordneter, Beigeordnete Dezernat III, Kämmerer, Rechts- und Vergabeamt, Amt für Schule und Soziales, Bauamt und Gebäudewirtschaft, Personal- und Organisationsamt, Inklusionsbeauftragte und Personalrat).

Der Vergabevorschlag wird dem Ausschuss für Schule, Soziales und demografischen Wandel voraussichtlich in seiner Sitzung am 22.11.2017 zur Entscheidung vorgelegt.

Anlage zum Sachverhalt

Zeitplan

Terminplanung Erweiterung Heinrich-Böll-Sekundarschule		
Zeitraumen	Datum	Termininhalte
	02.03.2017	1. Endabstimmung Funktionale Leistungsbeschreibung (FLB) und Totalunternehmervertrag (TU - Vertrag) 2. Versand der Sitzungsvorlagen: - 194/2017-6 für die öffentliche Sitzung einschließlich Terminplanung, - 193/2017-6 für die nicht-öffentliche Sitzung einschließlich der Entwürfe FLB, TU-Vertrag, und Bewertungsmatrix
3 Wochen	23.03.2017	Sitzung des ASS: Beschlussentwurf - 194/2017-6: 1. zur Beauftragung der Verwaltung, das Vergabeverfahrens auf der Grundlage des vorgelegten Zeitplanes fortzuführen, 2. zur Entscheidung, in das Bewertungsgremium zur Wertung der Angebote und zur Vorbereitung der Entscheidung im Ausschuss, jeweils zwei von den Fraktionen zu benennende Mitglieder zu entsenden. Beschlussentwurf - 193/2017-6: zur Beauftragung der Verwaltung, den zweiten Teil des Vergabeverfahrens auf der Grundlage der vorgelegten Dokumente (Funktionale Leistungsbeschreibung, Totalunternehmervertrag, Wertungsmatrix) durchzuführen. Schüssler-Plan Ingenieure (SPI) stehen zur Erläuterung zur Verfügung
1 Wochen	30.03.2017	Versand der Ausschreibungsunterlagen
12 Wochen	30.06.2017	Submission
5 Wochen	04.08.2017	Prüfung der Unterlagen/Aufklärung von Fragen durch SPI
3 Wochen	28.08.2017	Bewertungsgremium tagt, Entwürfe werden vorgestellt, Moderation SPI. Abhängig von der Anzahl der Angebote möglicherweise ganztägige Veranstaltung
5 Wochen	29.09.2017	Verhandlung mit den Bietern, Überarbeitung der Unterlagen durch die Bieter.
2,5 Wochen	17.10.2017	Bewertung durch das Gremium findet statt. Moderation SPI , möglicherweise halbtägige Veranstaltung am Vormittag
4 Wochen	22.11.2017	Beschluss der Vergabe durch den ASS

Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	10.01.2017
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	043/2017-5
-------------	------------

Stand	09.01.2017
-------	------------

Betreff **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen und Die Linke vom 12.12.2016 betr. Nachhaltige Maßnahme zur Steigerung der Biodiversität beim Straßenbegleitgrün mit zusätzlicher Begleitbeschriftung als Lernoption**

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die Elterninitiative „Vielfalt für Bornheim“ zu einem Runden Tisch einzuladen, um Möglichkeiten zur Durchführung eines Pilotprojektes abzustimmen. Im Übrigen wird die Angelegenheit in den Umweltausschuss verwiesen.

Sachverhalt

Die Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und Die Linke wünschen, dass die Verwaltung bei der Anlage und Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns auf eine größere Biodiversität achtet, um einen bestmöglichen Artenschutz und eine möglichst große Vielfalt zu gewährleisten.

In diesem Zusammenhang hat die Elterninitiative „Vielfalt für Bornheim“ mit ihren Kooperationspartnern, der Flüchtlingshilfe Bornheim und Studierenden der Alanushochschule, verschiedene Ideen entwickelt die diese im Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel vorstellen möchten. Grundsätzlich fällt die Angelegenheit in die Zuständigkeit des Umweltausschusses.

Aufgrund bestehender Grundsatzbeschlüsse des Rates (Pflanzlisten für Bebauungspläne, Liste der Gartenamtsleiterkonferenz für zukunftsfähige Straßenraumbepflanzung) ist festzustellen, dass zunächst eine ausreichende Auswahl an geeigneter Bepflanzung gewährleistet ist. Darüber hinaus ist es selbstverständlich möglich bei konkreten Projekten Anregungen von Rat und Ausschüssen sowie ggf. von Anliegern soweit möglich, zu berücksichtigen. Gleiches gilt natürlich auch für Vorschläge zur stärkeren Diversifizierung der Bepflanzung. Daher wird die Verwaltung zunächst die Elterninitiative „Vielfalt für Bornheim“ zu einem Gespräch einladen, um hier Möglichkeiten zur Durchführung eines Pilotprojektes mit allen Beteiligten abzustimmen.

Anlagen zum Sachverhalt

Antrag



An Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandels
Herrn Wilfried Hanft
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Bornheim, 12. Dezember 2016

Betreff: Nachhaltige Maßnahme zur Steigerung der Biodiversität beim Straßenbegleitgrün mit zusätzlicher Begleitbeschriftung als Lernoption

Sehr geehrter Herr Hanft,

wir bitten den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel am 10.01.2017. Gleichzeitig bitten wir Sie die Elterninitiative für die Ausschusssitzung am 10.01. einzuladen, damit dort die Pläne vorgestellt werden können.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt

1. **die Ausführungen der Elterninitiative „Vielfalt für Bornheim“ zur Kenntnis und**
2. **beauftragt den Bürgermeister, die vorgestellten Pläne in einem Pilotprojekt in einem Ortsteil von Bornheim umzusetzen.**

Begründung:

Die Idee einer umfassenden Maßnahme zur Verbesserung der Biodiversität in Bornheim ist angesichts der sehr eindimensionalen Bepflanzungen entlang mancher Straße entstanden. Hier sollte die Stadt verstärkt darauf achten eine größere Biodiversität sicherzustellen. Ziel muss auch beim Begleitgrün bestmöglicher Artenschutz sein, um eine möglichst große Vielfalt zu gewährleisten.

Gleichzeitig bietet eine solche Maßnahme vielfältige Chancen andere Ziele wirksam zu verfolgen. Die Elterninitiative „Vielfalt für Bornheim“ hat dazu mit ihren Kooperationspartnern, der Flüchtlingshilfe und Studierenden der Alanushochschule, Ideen entwickelt. Diese reichen von themenbezogenen Straßenzügen (z.B. Kornarten, Permakultur) als beschilderte Lernpfade der biologischen Vielfalt unserer Heimat bis hin zu einem Bekenntnis zur Vielfalt in unserer Stadt durch verschiedene Sprachen auf den Schildern.

Die Finanzierung der Maßnahme der Beschilderung in verschiedenen Sprachen soll über die Beantragung von Fördergeldern zur Integration geschehen.

Eine Einladung der Elterninitiative, die Ihre Pläne vorstellen möchte, und ein Beschluss im Januar wären für einen Start der Maßnahme noch in 2017 wichtig.

Manfred Quadt-Herte und Fraktion

Michael Lehmann und Fraktion

Inhaltsverzeichnis

19/2017, 23.03.2017, Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel	
Sitzungsdokumente	
Einladung Ausschüsse	2
Niederschrift ö. ASS 10.01.2017	4
Vorlagendokumente	
TOP Ö 5 Vorstellung der Schulleiterin der Herseler-Werth-Schule / Gem. Grundsch	
Vorlage 163/2017-5	17
TOP Ö 6 Bauprojekt Heinrich-Böll-Sekundarschule Merten	
Vorlage 194/2017-6	18
Zeitplan 194/2017-6	20
TOP Ö 8 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen und Die Linke	
Vorlage 043/2017-5	21
Antrag 043/2017-5	22
Inhaltsverzeichnis	23